

Newsletter № 9

Abensberg, den 31.03.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

das neue Jahr ist bereits wieder drei Monate alt und im Projekt hat sich, trotz der nach wie vor andauernden Pandemie, wieder einiges getan, was wir Ihnen nicht vorenthalten möchten.

Unternehmensbefragung

Inzwischen konnten nicht nur die quantitative, sondern auch die qualitative Erhebung abgeschlossen und ausgewertet werden. Vielen Dank an die Unternehmen, die entgegen aller aktuellen Widrigkeiten, an der Befragung teilgenommen haben. Wir konnten Erkenntnisse gewinnen, welche Faktoren die Beschäftigung von Menschen aus dem Autismus-Spektrum begünstigen und welche dieser eher entgegenstehen. Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass in den Unternehmen große Unwissenheit zum Thema Autismus herrscht, selbst bei den Unternehmen, die bereits Autisten beschäftigen. Diese Unwissenheit führt häufig zu Missverständnissen, die das Beschäftigungsverhältnis gefährden. Hierbei spielt auch die Sensibilisierung der unmittelbaren Kollegen eine große Rolle. Des Weiteren zeigte sich die große Bedeutung, der zur Verfügung stehenden Netzwerke für die Unternehmen. Können Unternehmen auf externe Unterstützung zurückgreifen, wirkte sich dies positiv auf den Beschäftigungsverlauf aus. Schließlich zeigte sich, dass die autismusgerechte Arbeitsplatzgestaltung eine große Herausforderung für Unternehmen darstellt. Die Projektergebnisse werden ausführlich auf unseren Fachtagungen vorgestellt (siehe unten).

Projektbeiratssitzung

Auf Grund der weiter bestehenden Pandemie und des Lockdowns fand die Projektbeiratssitzung im Januar wieder in einem Online-Meeting statt. Frau Dr. Reich präsentierte die Ergebnisse der

quantitativen und erste Tendenzen der qualitativen Befragung. Es gab einige gute Anregungen seitens des Projektbeirats. In verschiedenen Gesprächen im Nachhinein wurde manche Idee konkretisiert.

Materialien

Eine Aufgabe des Projektes ist es, geeignete Materialien und Leitfäden für Unternehmen zu erstellen, die Arbeitgeber bei der Beschäftigung von Menschen aus dem Autismus Spektrum unterstützen sollen. Dabei soll, soweit möglich, auf bestehendes Material zurückgegriffen werden. Unsere Materialrecherche ergab, dass bereits viele Materialien zum Thema Autismus bereitgestellt werden. Es gibt jedoch nur wenig Brauchbares, was sich an die Zielgruppe „Unternehmen“ richtet. Vor allem die Informationsflut macht es Unternehmen schwer, sich schnell einen geeigneten Überblick verschaffen zu können. Unser Ziel ist es daher im Projekt zielgerichtete Informationen auf unterschiedliche Art und Weise auf einer Plattform zur Verfügung zu stellen. Alle Projektpartner arbeiten aktuell sehr intensiv an diesem Thema. Lassen Sie sich überraschen.

Öffentlichkeitsarbeit

Eine weitere Veröffentlichung zu Autismus im Arbeitsleben und unserem Projekt konnte durch eine Anfrage des t3n-Magazins stattfinden. Der Artikel stieß vor allem bei Arbeitgebern auf großes Interesse und das Telefon klingelte Sturm, was uns besonders freute.

Wir möchten Ihnen deshalb diesen Artikel nicht vorenthalten:

<https://t3n.de/magazin/autismus-neurodiversitaet-mehr-diversitaet-im-job-250408>

Zudem werden immer wieder kleinere Informationsveranstaltungen abgehalten.

Fachtagungen

Wir möchten Sie erneut auf unsere Fachtagungstermine hinweisen:

- 11.05.2021 Berufsbildungswerk Christophorus-Werk in Lingen
- 10.06.2021 Bugenhagen Berufsbildungswerk am Timmendorfer Strand
- 28.09.2021 B.B.W. St. Franziskus in Abensberg

Die Fachtagungen werden zum Teil nur online oder als Hybrid-Veranstaltung durchgeführt. Erkundigen Sie sich hierzu gerne im jeweiligen Berufsbildungswerk. Sobald nähere Informationen vorliegen, finden Sie diese auch auf www.autismus1a.de. Leider verzögern sich auf Grund der aktuellen Situation die Veröffentlichung konkreter Angaben. Wir bitten Sie um Verständnis freuen uns aber schon heute auf Ihre Teilnahme.

Veröffentlichung unserer Gewinner

Wie Sie bereits wissen, wurden im Rahmen unserer Befragung unter allen teilnehmenden Betrieben, die ihr Losglück versuchen wollten, fünf Designer-Hocker, handgefertigt von Auszubildenden der Schreinerei des B.B.W. St. Franziskus Abensberg, verlost. Am 16.11.2020 wurden die Gewinner gezogen. Projektmitarbeiterinnen der Berufsbildungswerke B.B.W. St. Franziskus Abensberg, Bugenhagen Timmendorfer Strand und Christophorus Werk Lingen durften diese tollen Hocker zwischenzeitlich an unsere Gewinner übergeben.

- Bäckerei Bärenbäck in Saal an der Donau
- Kranken- & Behinderten-Service GmbH in Lübeck
- pro move GmbH in Heiningen
- Jet Systems GmbH in Köln
- Das Einverständnis zur Veröffentlichung seines Namens liegt beim letzten Gewinner leider nicht




vor.

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern und viel Freude an Ihrem neuen Designer-Stück!

Wir hoffen, dass wir Ihnen auch dieses Mal wieder einen kleinen Einblick über unseren Projektfortschritt geben konnten und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein wunderschönes Osterfest. Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße



Walter Krug, Dipl.-Psych./MSW



Tanja Ederer

